



Petition 73293

Grundsatzfragen zum Beitrags- und Versicherungsrecht in der gesetzlichen Rentenversicherung - Einführung einer bundesweiten öffentlichen geförderten Zusatzrente für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

Text der Petition	Der Deutsche Bundestag möge beschließen, dass für Mitglieder der "Freiwilligen Feuerwehr" einheitlich in Bundeskompetenz eine öffentlich geförderte Rentensäule eingeführt wird. So gibt es dazu schon auf Kommunal- und Landesebene einige Modelle.
Begründung	Veränderte Gefahrenlagen durch erhöhtes Verkehrsaufkommen (z.B. Chemikalientransporte; Schwertransporte...), durch veränderte Brandlasten (Hochhausbrand London stellvertretend) usw. als auch die zunehmende Benachteiligung im normalen Berufsleben eines aktiven freiwilligen Feuerwehrmannes rechtfertigen eine zusätzliche Absicherung. Diese bedeutet auch eine gesellschaftliche Anerkennung, welche auch dem Nachwuchsproblem entgegenwirken würde. Somit ist die Wichtigkeit einer solchen Rente schon erkannt worden. Folglich wäre die einheitlich in Bundeskompetenz liegende Rente ein klares Signal - Anerkennung eines gefährvollen Ehrenamtes und zusätzlicher Anreiz zur Werbung neuer Mitglieder. Viele Wehren leiden unter starkem Mitgliederschwund.